

ESRA Infos

- ➡ **Geringere Kosten für BMA-Betreiber durch ESRA**
- ➡ **Kostenvorteil für Wartungsvertragskunden**
- ➡ **Weitere Mitarbeiterin bei ESRA**

Kostensenkung durch ESRA



Seit 01.01.2018 ist der Markt für die **Aufschaltung von Brandmeldeanlagen** zumindest teilweise geöffnet. Durch die Bemühungen von ESRA dürfen im Vogtlandkreis jetzt mehrere, vom Rettungs-

zweckverband Südwestsachsen zugelassene Errichterfirmen die Wartung der Übertragungsgeräte durchführen. ESRA darf sich sogar als Komplett-Vertragspartner ganz um die Aufschaltung einer Brandmeldeanlage auf die integrierte Rettungsleitstelle der Feuerwehr (IRLS) in Zwickau kümmern – jedoch bis dato aber immer noch über den bisherigen Konzessionär des Kreises Zwickau und Werdau. Dafür gab es leider noch keine Ausschreibung oder Änderung. Trotzdem sind die monatlichen Kosten für die Betreiber von Brandmeldeanlagen im Durchschnitt etwa um 1/3 gesunken, für Wartungskunden von ESRA sogar um fast die Hälfte. Das ist ein großer Erfolg für alle Betreiber von Brandmeldeanlagen und natürlich auch für uns.

Vorteile für unsere Wartungsvertragskunden

Kennen Sie das? Man hat den Tag geplant und weiß nicht, wie man alles schaffen soll. Dann kommt noch was Wichtiges dazwischen und das Geplante muss wieder hintenangestellt werden. So geht es uns bei ESRA fast täglich, wenn Kunden schnell Hilfe für ihre Sicherheits- oder Telekommunikationstechnik brauchen. Für die „**schnelle Hilfe**“ wollen wir natürlich auch in Zukunft stehen - **24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche** -, denn wir wissen, wie wichtig eine funktionierende Anlage

ist. Unsere **Wartungskunden** bezahlen die **Vorhaltung von Service-Technikern** ja u.a. mit Ihrer **Wartungspauschale**. Weil aber der interne Aufwand und damit die wirklichen Kosten aufgrund der Planänderungen viel größer sind, als der normale Stundenverrechnungssatz von ESRA, haben wir für Kunden die keinen Wartungsvertrag haben einen neuen höheren Service-Notdienst-Stundensatz eingeführt. Alle Wartungskunden zahlen für Noteinsätze auch in Zukunft nur den Standard-Verrechnungssatz von derzeit € 64,00 netto.

Besuchen Sie uns am Messestand

Baumesse Chemnitz, 02.-04.02.2018

Messe Chemnitz, Foyer Sicherheitsforum,
tägl. 10-18 Uhr

Vogtland-BAU Plauen, 16.-18.02.2018

Festhalle Plauen, tägl. 10-18 Uhr

Vogtl. Haus- u. Gartenmesse, 04.03.2018

Vogtlandhalle Greiz, 11-17 Uhr

ESRA ist jeweils mit einem **Infostand** vertreten. Wir zeigen Ihnen, wie eine Alarmanlage Ihre eigenen vier Wände schützt. Sie funktioniert kabellos, ist gegen Manipulation geschützt und schnell installiert.

In Chemnitz und Plauen bietet ESRA einen **Fachvortrag** zum Thema

„Das 1x1 für ein sicheres Haus“

- So schützen Sie sich richtig gegen Einbrüche
in Haus, Wohnung und Geschäftsräume -

Sehen wir uns? Wir freuen uns auf Sie!

Neuer Mitarbeiter



Mein Name ist **Kerstin Bauer** (56, verheiratet, 2 erwachsene Kinder) und ich wohne in Waldkirchen.

Seit 01.12.2017 bin ich im ESRA Ingenieurbüro als Assistenz im Bereich der Planung, Zeichnungserstellung und Dokumentation beschäftigt. Zuvor arbeitete ich viele Jahre im Baugewerbe in der

Abrechnung von Projekten und in der Aufmaßerstellung.

Im vergangenen Jahr war ich auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung. Dabei wurde ich auf die Firma ESRA aufmerksam und bewarb mich kurzerhand. Bei ESRA gefällt mir der nette und freundliche Umgang untereinander im Team. Außerdem freue ich mich, ehemals Erlerntes wieder anwenden zu können und damit die Installation Ihrer Anlage bestmöglich durch eine gute Planung und Dokumentation zu unterstützen.

Das Team der ESRA heißt dich herzlich willkommen und freut sich über die tolle Unterstützung!

**Sie haben Fragen?
Dann kontaktieren Sie uns:**

ESRA GmbH
Friedensstr. 64
08468 Reichenbach
Tel. 03765 7890-0 / Fax 03765 7890-12
E-Mail: info@esra.de

**Freundliche Grüße
von Ihrem Team der ESRA GmbH**



Beim Frisör

Ein Einarmiger kommt in das Frisörgeschäft. Der Lehrling im ersten Ausbildungsjahr schneidet dem Kunden die Haare. Es ist sein erster Haarschnitt überhaupt und er schneidet aus Versehen und vor Aufregung dem Kunden zuerst ins rechte Ohr, später ins linke. Nachdem er den Lehrling beobachtet hat, sagt der Meister: „Du musst dich auch etwas mit dem Kunden unterhalten, das macht dich sicherer und weniger nervös.“ Der Lehrling nimmt sich das zu Herzen und fragt den Kunden: „Waren Sie schon mal hier?“ - Daraufhin der Kunde: „Nee, den Arm habe ich im Krieg verloren.“

